Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Nord
bag-nord.dir@muenchen.de
An den BA 24 - Feldmoching - Hasenbergl
Herr Dr. Großmann

ÖPNV Angebots- und Infrastrukturentwicklung MOR-GB1.11

gb1-11.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			14.09.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Keine Taktverschlechterung bei den Buslinien 173 und 175
BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00030 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 24 – Feldmoching-Hasenbergl vom 16.06.2026

Sehr geehrter Herr Dr. Großmann,

in Ihrem Antrag vom 16.06.2026 fordern Sie, die Landeshauptstadt München auf, gegenüber der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) darauf hinzuwirken, die im Rahmen des MVG-Anpassungsprogramms 2027 vorgesehenen Taktverschlechterungen bei den Buslinien 173 und 175 im 24. Stadtbezirk nicht umzusetzen und entsprechenden Angebotsreduzierungen nicht zuzustimmen.

Zu Ihrem Anliegen können wir Ihnen das Folgende mitteilen:
Die Stabilisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist ein zentrales Anliegen des Mobilitätsreferats der Landeshauptstadt München. Leider wirkt sich die weiterhin angespannte Haushaltslage der Stadt auch negativ auf die Finanzierung des ÖPNV aus. Die bereits begrenzten finanziellen Mittel unterliegen den aktuellen stadtweiten Einsparmaßnahmen, welche auch das bestehende ÖPNV-Angebot beeinträchtigen.

Angesichts der begrenzten finanziellen Mittel sind Maßnahmen zur Straffung des öffentlichen Nahverkehrs unumgänglich. Notwendige Angebotsausweitungen, beispielsweise zur Erschließung neuer Schulstandorte, können aktuell nur unter der Bedingung von Kompensationsmaßnahmen an anderer Stelle realisiert werden. Diese Rahmenbedingungen stellen eine erhebliche Herausforderung dar.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Die Entscheidung an welcher Stelle Konsolidierungsmaßnahmen vorgenommen werden, wird stets auf Basis einer detaillierten Auswertung der aktuellen Fahrgastzahlen getroffen. Kürzungen werden gezielt dort vorgenommen, wo die Nachfrage gering ist und die Fahrzeuge entsprechend weniger ausgelastet sind.

Wir bedauern die aktuellen Umstände sehr und bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Situation. Wir arbeiten intensiv an notwendigen Schritten, um die Qualität und Verfügbarkeit des öffentlichen Personennahverkehrs in München zu sichern.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Mobilitätsreferat - GB 1.11

[LHM-Schutzbedarf: 2]

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

an die SWM/MVG
z.K.

III. Ablage bei MOR-GB1.11

[LHM-Schutzbedarf: 2]